



..... International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

Stars aus der Moto GP machen sich stark für Sachsenring

Hohenstein-Ernstthal, 14.07.2018 [ENA]

Die Fan-Gemeinschaft der MotoGP wird sich nach dem 15.07.2018 eventuell für eine lange Zeit vom Sachsenring verabschieden müssen, da es immer noch keine Einigung gibt zwischen dem ADAC München und dem Sachsenring Management, Deswegen stehen bis jetzt die Vorzeichen aktuell auf 'Schlussstrich'.

Marc Márquez wäre klar der Leidtragende, denn er weist am Sachsenring eine beispiellose Erfolgsbilanz auf, er konnte bis jetzt dort seit 8 Jahren gewinnen, es ist natürlich nur klar, dass er seine Enttäuschung klar zum Ausdruck brachte. Er stellte klar, dass die MotoGP-Fahrer egal wie und wo ein Rennen in Deutschland brauchen. Da man in Deutschland viele Fans hat und Deutschland auch wichtig ist für die Hersteller.

Daher hofft Márquez, dass die MotoGP weiterhin am Sachsenring verbleiben kann. Der ADAC ist verpflichtet durch den Vertrag mit den MotoGP-Verantwortlichen, eine Rennstrecke zu stellen bis 2021. Wenn keine Einigung erfolgt, welche Rennstrecke würde dann in Frage kommen?

Der 9-fache Weltmeister Valentino Rossi hält eher den Nürburgring geeignet, als wie den Hockenheimring. Hockenheimring wäre eher was für Autos als wie für Motorräder. Auch Maverick Vinales sprach sich für den Erhalt des Sachsenringes aus.

Hoffen wir sowohl für die Fans der MotoGP-Gemeinde als auch für die MotoGP-Fahrer selbst, dass es eine Einigung gibt zwischen dem ADAC und dem Sachsenring Management.

Bericht online lesen:

https://specialpress.en-a.eu/auto_und_motorsport/stars_aus_der_moto_gp_machen_sich_stark_fuer_sachsenring-71633/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Patricia Rennhack

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.